BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-304 W ESD

Zur Mattierung ableitfähiger ESD-Beschichtungen. UV-stabile, transparente, matte, wässrige PUR Versiegelung.

BESCHREIBUNG

Sikafloor®- 304 W ESD ist eine matte, vergilbungsarme, emissionsarme, wasserbasierende, 3-komponentige Polyurethanversiegelung
Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-304 W ESD ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Zur Herstellung transparenter, elektrostatisch ableitfähiger Versiegelungen von ableitfähigen Einstreubelägen im Innenbereich.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

im Aufbau mit ESD-Beschichtungen:
- Übereinstimmung mit den ESD-Anforderungen nach DIN EN 61340-5-1
- geringe elektrostatische Personen-Aufladung
- lichtecht
- emissionsarm gemäß AgBB-Prüfkriterien
- transparent
- wasserbasierend
- mit Staplern direkt befahrbar
- geruchsarm
- leicht zu überarbeiten
- leicht zu reinigen

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komponente A	6,0 kg
	Komponente B	1,5 kg
	Komponente C	530 g
	Komponente A+B+C	8,030 kg
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A	weiß, flüssig
	Härter - Komponente B	gelblich, flüssig
	Pulver - Komponente C	hellgrau
	Sikafloor®-304 W ESD trocknet matt auf	
Lagerfähigkeit	Komponente A	6 Monate ab Produktionsdatum
	Komponente B	12 Monate ab Produktionsdatum
	Komponente C	5 Jahre ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	

Dichte

Komponente A	ca. 1,05 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
Komponente B	ca. 1,13 kg/l	
Komponente C	ca. 3,40 kg/l	
Mischung	ca. 1,11 kg/l (mit 7 % Wasser verdünnt)	

Alle Werte bei +23ºC

Produktdeklaration

Polyurethan

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Elektrostatisches Verhalten

Erdableitwiderstand RE*: [2)]

< 10^9 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-1

Erdableitwiderstand RE*: [1, 2)]

< 10^8 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

Wdst. Mensch-Schuh-Fußboden RE*: [2)]

<10^9 Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-5

Personenaufladung*:

< 100 V	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-5

* Messgeräte:
- ESD Schuhwerk Weeger ESD-Clog, Art. 48512-30, www.schuh-weeger.de
- Walking Test-Kit ET-200
- Insulation Tester ET-150 PC

[1)] Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153

[2)] Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.
Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungssystems	Anzahl der Messungen
< 10 m²	1 Messung/m²
10-100 m²	10-20 Messungen
> 100 m²	10 Messungen/100 m²

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen. Der Belag ist regelmäßig auf seine ESD-Eigenschaften zu prüfen. Wenn der Widerstand den RE < 3,5 x10^7 Ω nach DIN EN 61340-4-5 überschreitet, die Personenaufladung aber < 100 V beträgt, ist die Funktion der Ableitfähigkeit erfüllt (DIN EN 61340-5-1).

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

74,7 Gew.-Teile Komp. A + 6,6 Gew.-Teile Komp. C
18,7 Gew.-Teile Komp. B + 7 % Wasser

Materialverbrauch

Schicht	Produkt	Verbrauch
Versiegelung	1 × Sikafloor®-304 W ESD	1 × ~0,13 kg/m²

Hinweis: Diese Zahlen sind theoretisch und berücksichtigen kein zusätzliches Material aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschieden, Verschnitt oder anderen Abweichungen. Tragen Sie das Produkt auf eine Testfläche auf, um den genauen Verbrauch für die spezifi-

schen Untergrundbedingungen und die vorgeschlagene Applikationsausrüstung zu berechnen.

Lufttemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 75 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen!
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst Gefahr der Kondensation besteht

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+10°C	ca. 50 Min.
+20°C	ca. 30 Min.
+30°C	ca. 20 Min.

Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximal
+10°C	26 Stunden	4 Tage
+20°C	16 Stunden	3 Tage
+30°C	12 Stunden	2 Tage

Werte basieren auf einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70% und ausreichender Lüftung. Zeiten sind ungefähr und ändern sich durch sich ändernde Umgebungsbedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Begehbar nach	Befahrbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10°C	ca. 30 Stunden	ca. 48 Stunden	ca. 6 Tage
+20°C	ca. 16 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 4 Tage
+30°C	ca. 12 Stunden	ca. 18 Stunden	ca. 3 Tage

Wichtig: Diese Werte sind ungefähr und ändern sich je nach Witterungsbedingungen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

Weichmacherhaltige Materialien, wie Autoreifen, Fußmatten, Gummistopper, etc. können durch Weichmacherwanderung zur Verfärbung der Beschichtung führen. Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird durch diese optische Veränderung nicht beeinflusst.

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale VOC-Gehalt von Sikafloor®-304 W ESD im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Staub und Schmutz muss vor der Applikation von der Oberfläche entfernt werden.

Zusätzliche Maßnahmen bei der Beschichtung von Epoxidharz-Untergründen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Danach die C-Komponente im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis der aufgerührten A-Komponente vorsichtig zugeben.Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene und klumpenfreie Mischung vorliegt. Nun wird die Komponente B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis dem A-C-Komponenten-Gemisch zugegeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen, soll dem Material 7% Wasser hinzugefügt werden. Nach der Wasserzugabe muss 1 Minute lang gerührt werden. Danach 1 Minute warten und anschließend nochmals 1 Minute rühren. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösungsmittelbeständigen kurzflorigen Nylon- oder Velours-Versiegelungsrolle.

Um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°- Winkel), das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Dabei wird nur in eine Richtung gerollt und am Ende einer Bahn die Walze angehoben.
Auf größeren Flächen sollte für das Nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden.
Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer frisch in frisch arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

Wichtig: Bei der Versiegelung von dekorativen ableitfähigen Einstreubeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtungszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muss mindestens 18 maximal 48 Std. gewartet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Wasser
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de